



## Presseerklärung

**Bundesverband der Bürgerbewegungen**  
zur Bewahrung von Demokratie, Heimat und Menschenrechten e.V

### **BDB begrüßt EU- Ministerratsbeschluss**

Am 13. Februar 2008 forderte der BDB auch von der Bundesrepublik Polizeischutz für **Ayaan Hirsi Ali** und andere hoch gefährdete Islamkritiker.

<http://www.buergerbewegungen.de/pehirsiali.pdf>

**Ayaan Hirsi Ali** erhält jetzt in allen EU- Ländern Schutz und wo auch immer sie sich innerhalb der EU aufhält, muss der betreffende Staat für ihren Schutz aufkommen. Das hat der Ministerrat der Justizminister am 28. Februar 2008 beschlossen und tritt sofort in Kraft! Ein besonderes Gesetz ist dafür nicht notwendig. Diese Regelung umfasst auch andere von Mohammedanern bedrohte Kritiker.

*Ayaan Hirsi Ali, the Somali-born former Dutch MP and target of death threats from Islamic fundamentalists will be offered protection across the European Union's 27 nations, Europe's justice chief announced on Thursday (28 February).*

*Justice, freedom and security commissioner Franco Frattini said that EU member states are to draft special measures to guarantee freedom of movement across the Union for Ms Hirsi Ali and other individuals similarly targeted for what they have written or said.*

*Mr Frattini said a "unanimous" decision on the matter was reached at a lunch of the EU's 27 justice ministers and that **host countries are to bear the cost** of providing police protection.*

[http://euobserver.com/9/25754?rss\\_rk=1](http://euobserver.com/9/25754?rss_rk=1)

Der BDB begrüßt diesen Ministerratsbeschluss und erwartet dessen zügige Umsetzung in allen EU-Mitgliedsländern. Davon profitieren sollten unmittelbar auch **Robert Redeker**, die dänischen Karikaturen- Zeichner, **Geert Wilders** und andere Menschenrechtsaktivisten. Wir fordern daher auch von der britischen Regierung, deren Justizminister **Jack Straw** diesen Beschluss mitträgt, den im amerikanischen Exil lebenden islamkritischen Blogger **Paul Ray** (lionheart) endlich zu schützen und nicht länger strafrechtlich zu verfolgen.

1. März 2008

Conny A. Meier, BDB- Pressesprecher